

# Europa 2020

EU.NRW.OWL Projektbüro Kreis Lippe





## Was ist die Europa Strategie 2020?

- Wirtschaftsprogramm, auf zehn Jahre angelegt
- Nachfolgeprogramm der Lissabon-Strategie (2000-2010)
- März 2010 vorgeschlagen von der Kommission
- Juni 2010 verabschiedet vom Europäischen Rat



## Ziele

- intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum
- bessere Koordinierung der nationalen und europäischen Wirtschaft



## Schwerpunkte

- Förderung von
  - Forschung und Entwicklung
  - Hochschulbildung
  - lebenslangem Lernen
- um
  - Wirtschaftswachstum zu erhöhen
  - gesellschaftliche Integration zu verbessern
  - umweltfreundliche Technologien zu fördern

# Architektur

Europa 2020 auf einen Blick

## Europa 2020 Strategie

### drei Prioritäten

intelligentes Wachstum

Entwicklung einer auf Wissen und Innovation gestützten Wirtschaft

nachhaltiges Wachstum

Ressourcenschonende, ökologischere und wettbewerbsfähigere Wirtschaft

integratives Wachstum

hohe Beschäftigung und sozialer und territorialer Zusammenhalt

### fünf Kernziele

75 % der 20-64-jährigen sind erwerbstätig

3 % des BIP für Forschung und Entwicklung

20-20-20-Klimaschutz-Ziele

bessere Bildung

Armutsbekämpfung

### sieben Leitinitiativen

Innovation

Bildung

digitale Gesellschaft

Klima und Energie

Wettbewerbsfähigkeit

Beschäftigung

soziale Integration

BIP = Bruttoinlandprodukt

## **drei Prioritäten**

intelligent, nachhaltig und integrativ

## intelligentes Wachstum

- bessere Leistungen in den Bereichen
  - Bildung
  - Forschung und Innovation
  - digitale Gesellschaft

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen





## nachhaltiges Wachstum

- Förderung einer ressourcenschonenden, ökologischeren und wettbewerbsfähigeren Wirtschaft
  - emissionsarm und wettbewerbsfähig
  - Umweltschutz
  - effiziente und intelligente Stromnetze
  - europaweiter Netzausbau
  - Rahmenbedingungen verbessern
  - Verbraucher/innen unterstützen

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



## integratives Wachstum

- Wirtschaft mit hoher Beschäftigung und ausgeprägtem sozialen und territorialen Zusammenhalt
  - höhere Beschäftigungsquote
  - Investition in Kompetenzen
  - Modernisierung
  - gesamte EU bedenken

drei Prioritäten

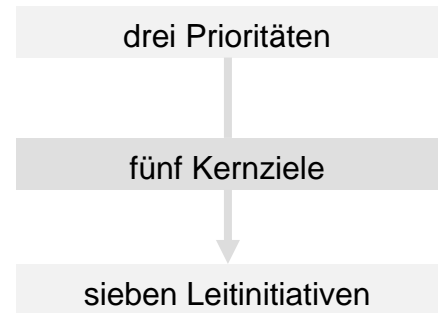
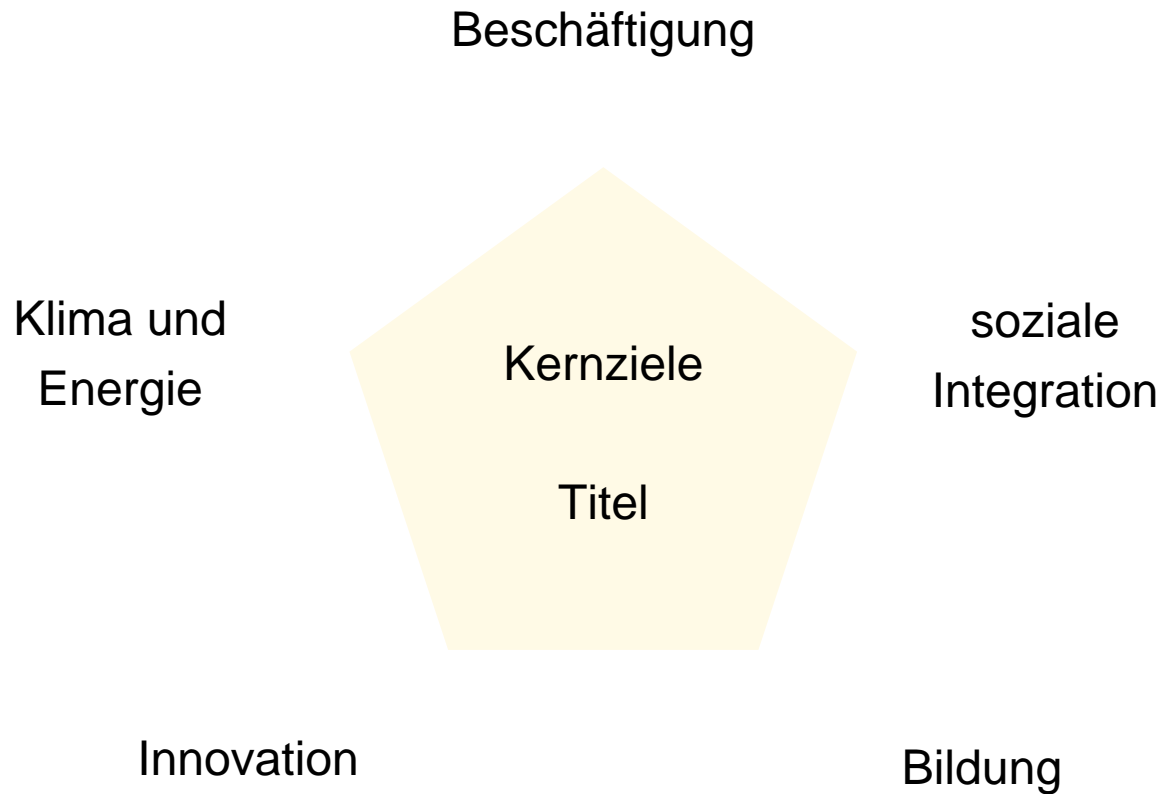
fünf Kernziele

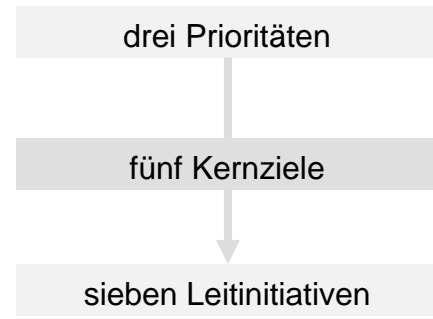
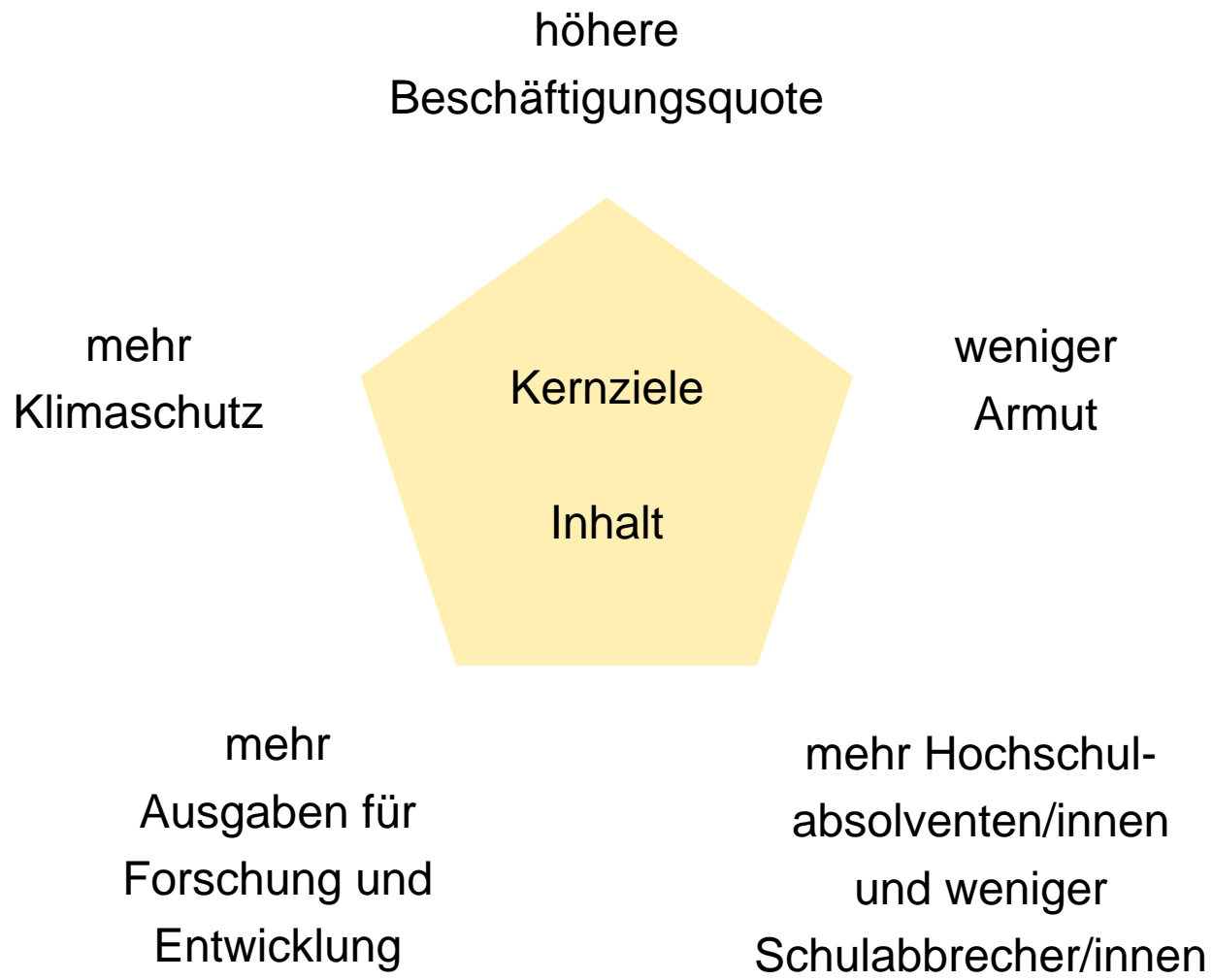
sieben Leitinitiativen



## **fünf Kernziele**

beeinflussen sich gegenseitig

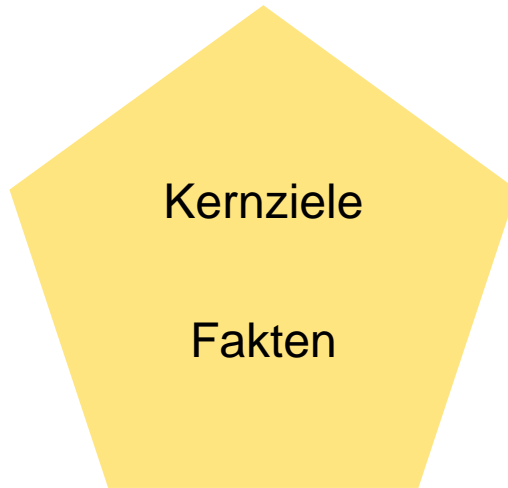






höhere  
Beschäftigungsquote

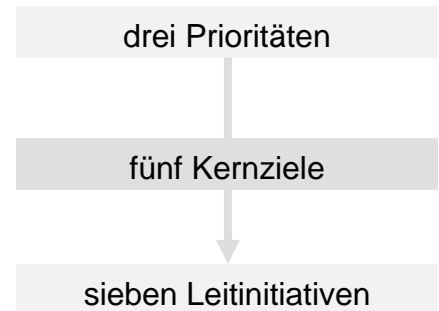
20 % weniger  
Treibhausgabe  
20 % mehr erneuer-  
bare Energien  
20 % mehr  
Energieeffizienz



20 Mio. weniger  
in Armut lebende  
Menschen

3 % des BIP für  
Forschung und  
Entwicklung

10 % Schulabbrecherquote  
40 % der 30-34-jährigen mit  
Hochschulabschluss



# 7 Leitinitiativen

Umsetzung und Erreichen der fünf Kernziele

intelligentes  
Wachstum

nachhaltiges  
Wachstum

integratives  
Wachstum

**sieben Leitinitiativen**

Innovation

Bildung

digitale  
Gesellschaft

Klima und  
Energie

Wettbewerbs-  
fähigkeit

Beschäftigung

soziale  
Integration



# Innovation

- „Innovationsunion“
  - Verbesserung der Rahmenbedingungen
  - mehr finanzielle Mittel für Forschung und Innovation

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



# Bildung

- „Jugend in Bewegung“
  - leistungsfähigere Bildungssysteme
  - europäische Hochschulsystem attraktiver für Studierende aus aller Welt

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



## digitale Gesellschaft

- „Digitale Agenda für Europa“
  - Hochgeschwindigkeitsinternet
  - digitaler Binnenmarkt

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



## Klima und Energie

- „Ressourcenschonendes Europa“

- Abkopplung des Wirtschaftswachstums von der Ressourcennutzung
- kohlenstoffarme Technologien
- erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Modernisierung des Verkehrswesens

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



# Wettbewerbsfähigkeit

- „Industriepolitik im Zeitalter der Globalisierung“

- verbessertes Geschäftsumfeld, vor allem für kleine und mittlere Unternehmen
- starke und tragfähige Industriestruktur
- internationale Wettbewerbsfähigkeit

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



## Beschäftigung

- „Agenda für neue Kompetenzen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten“
  - Modernisierung der Arbeitsmärkte
  - Mobilität der Erwerbsfähigkeit
  - lebenslanges Lernen
  - höhere Beschäftigungsquote
  - Abstimmung von Angebot und Nachfrage

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



## soziale Integration

- „Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut“
  - sozialer und territorialer Zusammenhalt
  - soziale Ausgrenzung verhindern
  - aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben ermöglichen

drei Prioritäten

fünf Kernziele

sieben Leitinitiativen



# Umsetzung

Bedeutung für Deutschland und Lippe





# Umsetzung

- wirksame Nutzung der gesamten Bandbreite politischer Strategien und Instrumente der EU
- bereichsübergreifende Strategien und Instrumente für
  - Binnenmarkt
  - EU-Haushalt
  - außenpolitische Instrumente

# Aufgabenverteilung europaweit

## Europäischer Rat

- Steuerung
- jährliche Gesamtbewertung der Fortschritte
- legt horizontaler politischer Leitlinien fest
- erörtert die wirtschaftlichen Entwicklung und Prioritäten

## Rat der EU

- Überwachung und Kontrolle
- Minister/innen erörtern in ihren jeweiligen Politikbereichen die Umsetzung der nationalen Reformprogramme
- hinsichtlich der Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele und Leitinitiative

## Europäische Kommission

- überprüft die jährlichen Situation
- erstellt Jahreswachstumsbericht
- bewertet Konvergenzprogramme, Länderberichte und Stabilitätsprogramme
- gibt länderspezifische Empfehlungen oder Warnungen

## Europäisches Parlament

- wichtige Rolle bei der Mobilisierung der Bürger/innen und nationalen Parlamente
- „EntschlieÙung zur Bewertung der Strategie Europa 2020“ als jährlicher Diskussionsbeitrag möglich

# europaweit

## Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

- Europa-2020-Lenkungsausschuss
- beteiligt Sozialpartner/innen und Zivilgesellschaft in Ländern an der praktischen Umsetzung
- Mobilisierung grenzübergreifender Netze

## Ausschuss der Regionen

- unterstützt die Umsetzung
- Europa-2020-Monitoringplattform
- Beteiligung lokaler und regionaler Gebietskörperschaften
- Überwachung
- Ermittlung von möglichen Hindernissen

## Europäische Investitionsbank / Europäischer Investitionsfonds

- entwickeln neue Finanzierungsinstrumente

# national und regional

## **nationale Verwaltungen**

- erstellen von jährlich zwei Berichten
- erläutern der Maßnahmen zur Verwirklichung der nationalen Ziele
- reichen Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen ein
- legen Reformprogramme zeitgleich mit den Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen vor
- beziehen regionale und lokale Verwaltungen, Sozialpartner und anderen Beteiligten ein

## **Regionale und lokale Verwaltungen**

- bringen Bürgern/innen Prioritäten der EU näher
- sind verantwortlich für Politikbereiche der Strategie Europa 2020
- z.B. Aus- und Weiterbildung, Unternehmertum, Arbeitsmarkt oder Infrastruktur
- verwenden Monitoringplattform des Ausschuss der Regionen und der Online-Networkingplattform der Kommission

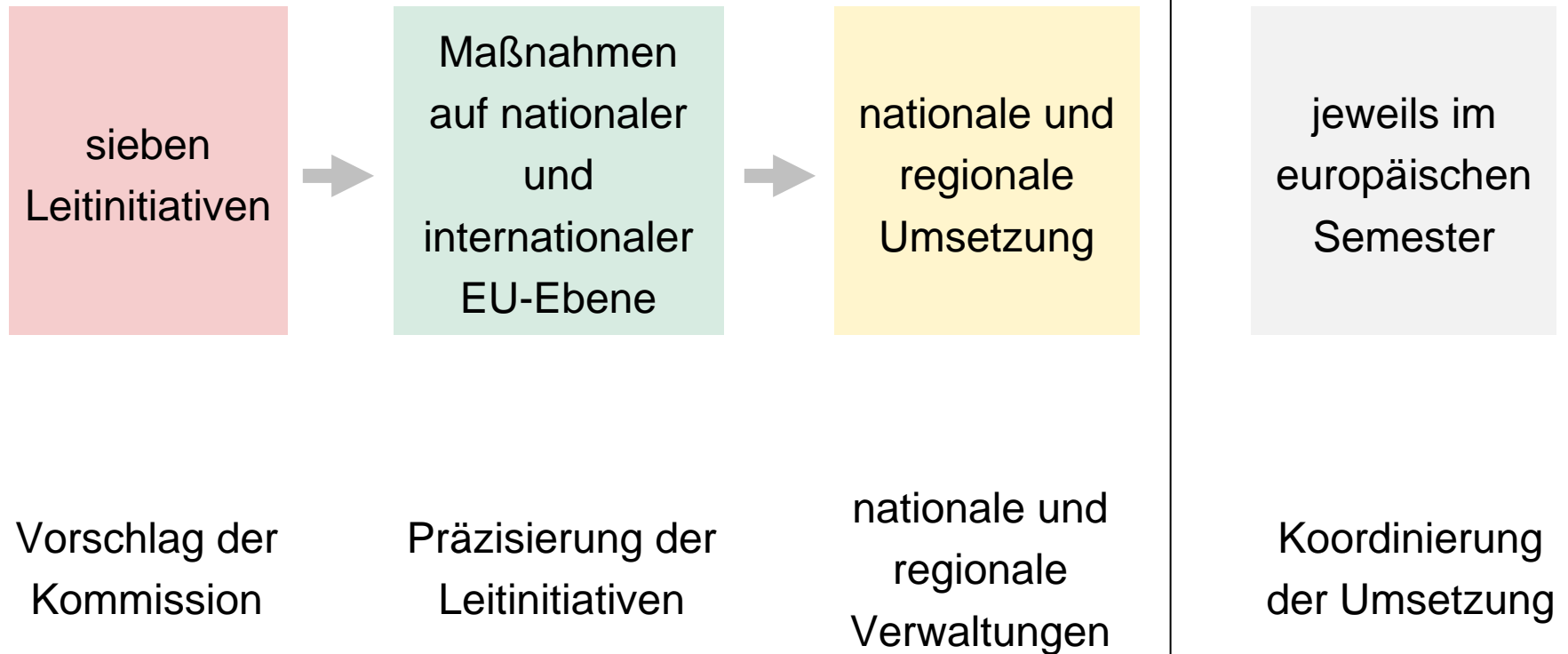


# aktiv sein

## Zivilgesellschaft

- aktiv mitgestalten sollen
  - Unternehmen
  - Gewerkschaften
  - Nichtregierungsorganisationen
  - lokale Behörden
  - jede/r einzelne Bürger/in
- fördern von Austausch bewährter Verfahren, Leistungsvergleiche und Vernetzung
- Stärkung der Eigenverantwortung
- aktiv am interkulturellen Dialog teilnehmen

# Vorgehensweise



## das europäische Semester

- jährlicher Zyklus für Koordinierung der Wirtschaftspolitik
- Kommission analysiert jährlich die Wirtschafts- und Strukturreformprogramme der EU-Länder
- gibt Empfehlungen für die nächsten 12 bis 18 Monate





## jährlicher Ablauf

- Beginn Jahreswachstumsbericht der Kommission
- März Europäischer Rat gibt Richtung für die einzelnen Länder vor
- April Mitgliedstaaten legen Pläne vor (Haushaltskonsolidierung, Reformen und Maßnahmen)
- Mai / Juni Kommission bewertet Programme und gibt Empfehlungen, Rat gibt Zustimmung
- Juni / Juli Rat der EU genehmigt Empfehlungen





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

EU Verbindungsbüro Brüssel – Leitung Birgit Essling

Landkreistag Nordrhein-Westfalen

[birgit.essling@lkt-nrw.de](mailto:birgit.essling@lkt-nrw.de)

[www.lkt-nrw.de](http://www.lkt-nrw.de)

Bürger- und Unternehmensservice des Konzern Kreis

Lippe und des EU.NRW.OWL Projektbüro der

Wirtschaftsförderung

fon +49 (0)171 8338382

[b.essling@kreis-lippe.de](mailto:b.essling@kreis-lippe.de)

[www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de)

